

INHALT

Vorwort	8
Entstehung der Conservatorien in Italien	9
Erste Conservatorien der Musik im Europa des 18. Jahrhunderts	11
Entwicklungen zum Conservatorium der Musik in Cöln bis 1845	13
Erste Rheinische Musikschule in Köln durch Heinrich Dorn 1845–1849	21
Auf dem Weg zum ersten Conservatorium der Musik in Cöln ab 1850	25
<i>Ära Ferdinand Hiller 1850–1884</i>	25
Das erste Conservatorium der Musik in Cöln 1858	28
<i>Ära Franz Wüllner 1884–1902</i>	37
<i>Ära Fritz Steinbach 1902–1914</i>	57
<i>Ära Hermann Abendroth 1916–1925</i>	73
<i>Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise</i>	85
Das „zweihäusige“ Konservatorium der Musik in Köln von 1925	89
<i>Das Dreierdirektorium 1925–1933: Abendroth – Braunfels – Trunk</i>	89
<i>Die Staatliche Musikhochschule und die Städtische Rheinische Musikschule</i>	89
<i>Auswirkungen des politischen Umbruchs 1933</i>	106
Die Staatliche Musikhochschule Köln	109
<i>Ära Karl Hasse 1933–1943</i>	109
Die Städtische Rheinische Musikschule Köln	115
<i>Ära Hermann Unger 1933–1943</i>	115
Zwangspause der beiden Kölner Musiklehranstalten: Staatliche Musikhochschule und Städtische Rheinische Musikschule 1943–1946	121

Wiederaufnahme des Lehrbetriebs der Musikhochschule 1946	123
<i>Ära Hans Mersmann 1947–1957</i>	129
<i>Ära Heinz Schröter 1957–1974</i>	141
Vorstufen für ein neues Konservatorium der Musik in Köln ab 1950	143
<i>Das Weiterbildungsseminar in der Rheinischen Musikschule unter Leitung von Fritz Schieri</i>	143
<i>1958: Die Gründung des Jugend- und Schulmusikwerkes der Stadt Köln (JMW)</i>	145
Das neue Konservatorium der Stadt Köln 1962–1975	146
<i>Die Abtrennung der Abteilung Rheinische Musikschule von der Staatlichen Hochschule für Musik Köln</i>	146
<i>Ära Hugo Wolfram Schmidt 1962–1969</i>	149
Das Musikgymnasium von 1965	169
Entwicklung des Konservatoriums der Stadt Köln – Rheinische Musikschule – seit 1962	174
<i>Ära Heinrich Lindlar 1969–1975</i>	177
Das Konservatorium nach 1972	182
Das Ende des neuen Kölner Konservatoriums in Köln	186
Schlussbemerkungen	191
Literatur	194
Abbildungsverzeichnis	195
Über den Autor	196